

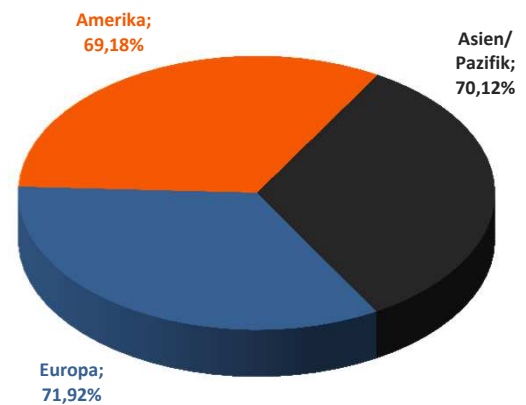
ANLAGESTRATEGIE

Der **RiskProtect III Plus** soll es dem Anleger ermöglichen im Rahmen seines Investments stabile Renditen zu erwirtschaften. Um dieses zu gewährleisten, verfolgt der Portfoliomanager eine Anlagestrategie, die sich aus der Investition in ein Basisportfolio aus Anleihen mit hoher Bonität und dem Verkauf von Put-Optionen auf Aktien- und Volatilitätsindizes weltweit ergibt. Im Zuge dieser Kombination sollen neben den Zinszahlungen aus Anleihen auch Optionsprämien vereinnahmt werden. Zur Ertragssteigerung kommt im Optionsportfolio ein Exposure von 150% zum Einsatz.

PRODUKTDATEN

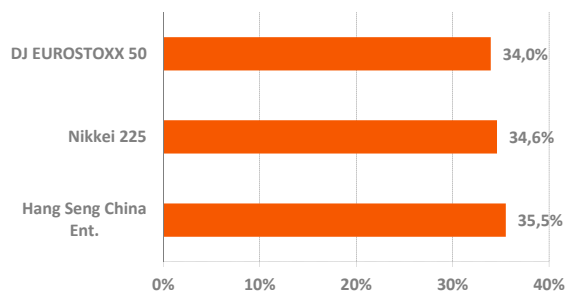
| | |
|---------------------------|---------------------------------------|
| ISIN | LU0702030577 |
| WKN | A1JNET |
| Bloomberg Ticker | KCMRP3P LX |
| Verwaltungsgesellschaft | Alceda Fund Management S.A |
| Depotbank | M.M. Warburg & CO Luxembourg S.A. |
| Informationsstelle | QC Partners GmbH |
| Geschäftsjahr | 01. Januar - 31. Dezember |
| Auflegungsdatum | 31. Januar 2012 |
| Fondswährung | EUR |
| Ausgabeaufschlag | bis zu 5,00% |
| Verwaltungsvergütung p.a. | bis zu 1,37% |
| Depotbankgebühr p.a. | bis zu 0,04% |
| Ertragsverwendung | ausschüttend |
| Performance-Fee | 15% über der Hurdle Rate (5%) mit HWM |

ASSET ALLOCATION (Optionen nach Regionen)



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

GRÖSSTE OPTIONSPOSITIONEN (nominal)



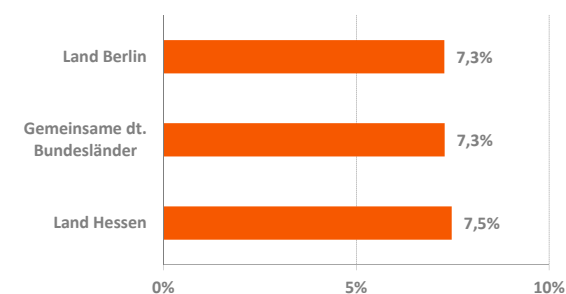
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

OPTIONEN IM PORTFOLIO

| | |
|-----------------------|--------|
| Anzahl Indizes | 10 |
| Optionsprämie | 0,17% |
| Sicherheitspuffer | 21,58% |
| Restlaufzeit (d) | 43,30 |
| Implizite Volatilität | 34,86% |

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

TOP EMITTENTEN BASISPORTFOLIO



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

RATING AUFTEILUNG BASISPORTFOLIO

| | |
|-------------|--------|
| AAA | 69,16% |
| AA+ | 8,22% |
| AA | 17,35% |
| AA- | 0,00% |
| ohne Rating | 5,27% |

MONATSKOMMENTAR DES PORTFOLIOMANAGEMENTS

Die Notenbanken standen auch im Dezember im Fokus der Börsen. Die Europäische Zentralbank verlängerte die Laufzeit ihres Anleihenkaufprogramms vorzeitig um sechs Monate bis März 2017 und erweiterte das Universum u.a. um Anleihen deutscher Bundesländer. Zusätzlich wurde der Zinssatz für Einlagen um weitere 10 Basispunkte auf -30 Basispunkte abgesenkt. Dennoch enttäuschte die EZB damit die Erwartungen vieler Marktteilnehmer und schickte die Aktienmärkte unter starken Schwankungen auf Talfahrt. Beispielsweise lagen beim DAX im Dezember 11,44% zwischen Monatshoch und Monatstief. Dagegen erhöhte die Federal Reserve im Dezember ihren Leitzins um 25 Basispunkte, nachdem dieser zuvor seit 2008 auf einem Rekordtief nahe Null gelegen hatte. Nach der Entscheidung der Federal Reserve erholten sich die Indizes weltweit und konnten so in der zweiten Monatshälfte ihre Verluste zumindest reduzieren. Die höchsten Monatsverluste verbuchten die Indizes der Eurozone (DJ EUROSTOXX 50 -6,81%; FTSEMIB -5,72%; DAX -5,62%) Dagegen konnten die übrigen europäischen Indizes ihre Rückgänge begrenzen (SMI -1,95%; FTSE 100 -1,79%). In den USA gab der Russell 2000 besonders stark nach (-5,19%), während S&P 500 (-1,75%) und NASDAQ 100 (-1,53%) deutlich weniger nachgaben. In Asien verlor der japanische Nikkei 225 3,61%; der Hang Seng China Enterprise Index profitierte von der Ankündigung einer zukünftig flexibleren chinesischen Geldpolitik und begrenzte seinen Monatsverlust dadurch auf -1,32%. Die impliziten Volatilitäten stiegen in der ersten Monatshälfte deutlich an. Dabei kletterten die Volatilitätsindizes von DJ EUROSTOXX 50 und DAX bis auf 30,81 bzw. 29,51 und erreichten damit ihre höchsten Niveaus seit Anfang Oktober. In der zweiten Monatshälfte gingen Volatilitäten der Euro-Indizes schließlich deutlich zurück und beendeten den Dezember sogar unter ihren Schlusskursen vom November. In den USA stieg der VIX, der die implizite Volatilität von Optionen auf den S&P 500 misst, bis auf 26,81 und markierte damit seinen höchsten Stand seit Ende September. Zum Ende des Monats hin ging der VIX ebenfalls zurück, beendete den Monat aber höher als den Vormonat. Dagegen tendierten die Volatilitätsindizes in Japan und Hong Kong im Monatsvergleich niedriger.

Im Optionsportfolio wurden die deutlichen Rückgänge der Aktienindizes dazu genutzt, das Exposure taktisch zu erhöhen; dabei wurden in allen Regionen zusätzliche Optionspositionen eingegangen. In Europa wurden die Gewichte von Optionen auf DJ EUROSTOXX 50, FTSE 100 und SMI ausgebaut. In den USA wurden vor allem Optionspositionen auf Russell 2000 und S&P 500 höher gewichtet. In Asien wurde das Exposure zum Nikkei 225 deutlich ausgeweitet; im Gegenzug wurden Optionspositionen auf den Hang Seng China Enterprise Index vorzeitig geschlossen. Die durchschnittliche Restlaufzeit der Optionen wurde mit dem Kursrückgang und dem Anstieg der impliziten Volatilitäten taktisch verlängert. Der durchschnittliche Sicherheitspuffer der Optionen konnte trotz der Kursrückgänge im Monatsvergleich konstant gehalten werden. Die Renditen für deutsche Staatsanleihen stiegen nach der Entscheidung der EZB deutlich an, ehe sie sich im weiteren Monatsverlauf unter starken Schwankungen seitwärts bewegten. Entsprechend wurde die Duration des Basisportfolios im Monatsvergleich verlängert.

Der QCP Funds - RiskProtect III Plus konnte im Dezember sowohl im Options- als auch im Rentenportfolio einen positiven Performancebeitrag generieren, wobei die Performance des Optionsportfolios deutlich höher ausfiel. Das Rentenportfolio profitierte dabei vor allem von rückläufigen Spreads bei Anleihen deutscher Bundesländer nach der Entscheidung der EZB.

WERTENTWICKLUNG

| | Jan | Feb | Mrz | Apr | Mai | Jun | Jul | Aug | Sep | Okt | Nov | Dez | YTD |
|------|--------|-------|-------|-------|--------|--------|--------|--------|--------|-------|-------|--------|--------|
| 2012 | | 0,17% | 0,42% | 0,49% | -0,41% | 1,57% | 0,91% | 0,55% | 0,30% | 0,25% | 0,38% | 0,09% | 4,81% |
| 2013 | -0,25% | 0,28% | 0,08% | 1,28% | -0,75% | -2,22% | 1,29% | -0,18% | 0,66% | 0,44% | 0,15% | -0,09% | 0,64% |
| 2014 | 0,15% | 0,78% | 0,38% | 0,27% | 0,46% | -0,22% | 0,11% | 0,97% | -0,56% | 0,52% | 0,42% | -0,80% | 2,47% |
| 2015 | 0,79% | 0,40% | 0,38% | 0,25% | -0,42% | -0,97% | -0,33% | -2,98% | -0,07% | 2,37% | 0,12% | 0,45% | -0,10% |

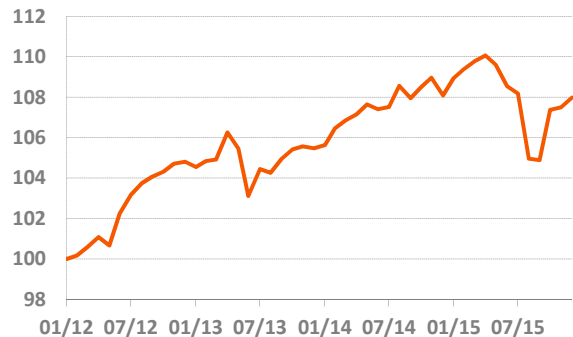
Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen

KENNZAHLEN

| | |
|---------------------------------|--------|
| Performance seit Auflage | 7,99% |
| Performance p.a. | 1,98% |
| Volatilität p.a. | 2,91% |
| max. Verlust (M) | -4,71% |
| Anteil positiver Monate | 70% |
| VaR 21 Tage 95% Konfidenz (T) | -1,26% |
| VaR 21 Tage 97,5% Konfidenz (T) | -2,18% |
| VaR 21 Tage 99% Konfidenz (T) | -3,33% |
| Solvabilität | 2,88% |

Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(M=Monatsbasis, T=Tagesbasis)

KURSCHART



Quelle: Bloomberg, eigene Berechnungen
(Monatseindwerte, bereinigt um die Ausschüttung)

PORTFOLIOMANAGEMENT UND KONTAKT



Thomas Altmann
Senior Portfoliomanager, Partner
Diplom-Betriebswirt (BA)
CFA-Charterholder



Natascha Suwald
Portfoliomanagerin
Bachelor of Science

QC Partners GmbH; Goethestr. 10; D-60313 Frankfurt am Main; Tel.: +49 (0) 69 50 5000-60; E-mail: info@qcpartners.com; www.qcpartners.com

DISCLAIMER

Hinweis: Diese Produktpräsentation wurde mit größter Sorgfalt erstellt. Bei diesem Investmentfonds müssen Anleger bereit und in der Lage sein, Verluste des eingesetzten Kapitals bis hin zum Totalverlust hinzunehmen. Dieser Bericht ist kein Verkaufsprospekt und enthält kein Angebot zum Kauf oder eine Aufforderung zur Abgabe eines Kaufangebots für das vorgestellte Produkt und darf nicht zum Zwecke eines Angebots oder einer Kaufaufforderung verwendet werden. Alleine Grundlage für den Anteilserwerb sind die Verkaufsunterlagen zu dem Fonds (der aktuelle Verkaufsprospekt, die „Wesentlichen Informationen für den Anleger“, der aktuelle Rechenschaftsbericht und – falls dieser älter als acht Monate ist – der aktuelle Halbjahresbericht) die bei der Verwaltungsgesellschaft, Alceda Fund Management S.A. (5, Heienhaff, 1736 Senningerberg, Luxemburg) kostenfrei angefordert werden können. Sitzstaat des Fonds ist Luxemburg. Darüber hinaus können diese Informationen bei der Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland (QC Partners GmbH, Goethestrasse 10, D-60313 Frankfurt am Main) sowie der Informations- und Zahlstelle in Österreich (Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG, Graben 21, A-1010 Wien) kostenlos bezogen werden. Performance-Ergebnisse der Vergangenheit lassen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investmentfonds zu. Insbesondere, wenn sich die Performance-Ergebnisse auf einen Zeitraum von unter zwölf Monaten beziehen (Angabe von Year-to-date-Performance, Fondsaufgabe vor weniger als 12 Monaten), sind diese auf Grund des kurzen Vergleichszeitraums kein Indikator für künftige Ergebnisse. Ausgabe- und Rücknahmespesen werden in den Performancedaten nicht mitberücksichtigt. In die Zukunft gerichtete Voraussagen und Angaben basieren auf Annahmen. Da sämtliche Annahmen, Voraussagen und Angaben nur die derzeitige Auffassung über künftige Ereignisse wiedergeben, enthalten sie natürlich Risiken und Unsicherheiten. Entsprechend sollte auf sie nicht im Sinn eines Versprechens oder einer Garantie über die zukünftige Performance vertraut werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Berechnungs- oder Rechenfehler sind vorbehalten. Die steuerliche Behandlung des Fonds hängt von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden ab und kann künftigen Änderungen unterworfen sein. Dieses Dokument ist nur für Informationszwecke bestimmt und gilt nicht als Angebot für den Kauf oder Verkauf des Fonds. Der Fonds darf weder direkt noch indirekt in den USA vertrieben noch an US-Personen verkauft werden